

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 63 (1937)  
**Heft:** 13

**Artikel:** Wem schenk ich was?  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-470543>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# OSTERWUNDER

Schläfst du, Cherub? Heiliger Frieden  
Ruht in dir, noch tief im Traum.  
«Stille! Er ist nicht geschieden!»  
Flüstert leis der Lebensbaum.

Cherub, dehnt du deine Flügel,  
Regt sich leis dein Herz von Stein?  
Hebt mit Macht den Erdenhügel  
Einer Seele Last und Pein?

Alle harren wir am Grabe  
Auf des Frühlings Sturmgebraus ...  
Jauchze, holder Marmorknabe,  
Breite weit die Flügel aus!

Carl Friedrich Wiegand

## Dringlicher Beschluss

Bei der kürzlich im Bundeshaus  
vorgenommenen Entrümpelung kam  
die Bundesverfassung zum Vorschein.  
Die Räte werden unverzüglich von  
deren Inhalt Kenntnis nehmen. Geti

## Jetzt erst bin ich glücklich!

sprach der Duce, als er von der Lau-  
sanner Universität den Dr. h. c. be-  
kam. AbisZ

## Wem schenk ich was?

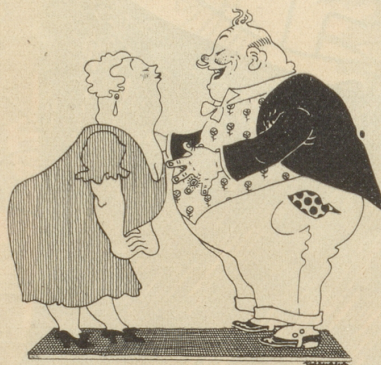
Herrn Duttweiler: Einen Röntgen-  
apparat.  
Dem Milch-Verband: Ein Röntgen-  
bild.  
Dem Schweizervolk: Die Rechnung.  
Rübezahl

## Neues von der Abrüstung

Die Abrüstungskonferenz hat mehrere  
Kommissionen mit dem Studium folgender  
Vorschläge betraut:

1. Verbot von Lachs alven und  
Bombenerfolgen.
2. Verbot der Anpflanzung von  
G r a n a t ä p f e l n .
3. Abschaffung der Ski k a n o n e n .
4. Abschaffung der Benzin t a n k s .  
irgend etwas muss doch getan werden!

Kali



Frühlings-Erwachen

«Eulalia, du bist meine Lady! Meine  
Cerve-Lady!»

## Zur Verdunkelung

Gestern passiert — im Kreis 9 — dessen  
Strassen behördlicherseits verdunkelt wurden:

H. geht um halb 10 Uhr auf die  
Strasse, um nachzusehen, ob seine  
Fenster gut abgedichtet sind.

Im selben Moment kommen zwei  
Polizisten des Wegs und der eine  
davon meint zu H.: «Macht Euer  
Hausmeister nichts, dass das Treppen-  
haus in schönster Helligkeit leuchtet?»

H. meint, das gehe ihn nichts an  
und in dieser Sache tue er nichts,  
das Haus gehöre nämlich der Stadt!

worauf sich die beiden Polizisten emp-  
fahlen — sie hatten Mühe, ihre Bärte ab-  
zuschleppen. Göddel

## Paradox ist

wenn ein Setzer ein gesetzter Mann  
ist;  
wenn die SBB eine Verlust- und Ge-  
winnrechnung aufstellt;  
wenn bei einem Strassenbau aus-  
schliesslich Arbeitslose beschäf-  
tigt sind;  
wenn ein Küfer auf die Verfassung  
schimpft;  
wenn die Verdunkelung die allgemeine  
Heiterkeit erregt;  
wenn ein Staatsangestellter vorbe-  
eilt. Kali

## Wunderbar

wenn bei einem die Menschenliebe  
nicht bloss bis ans Portemonnaie  
reicht — sondern grad bis hinein!  
Hühö

## Wochenschau

Mussolini verteilt an die Arbeiter,  
die die pontinischen Sümpfe trocken  
legten, ihren Lohn. Jeder erhält vom  
Duce persönlich ein Couvert in die  
Hand gedrückt.

Grossaufnahme: Ein Arbeiter macht  
das Couvert auf, zieht eine prächtig  
grosse Banknote heraus und ... hält  
sie prüfend gegen das Licht.

Duce schmunzelt.

Arbeiter schmunzelt.

Kinopublikum schmunzelt.

Zeuge B.



Rasierseife  
**ZEPHYR**

Konferenzen in **Bern**  
im Nebensaal des **Büffet**

S. Scheidegger



**SANDEMAN**  
**PORT AND SHERRY**

Gen.-Vertr.: BERGER & Co., Langnau